Pariser Brief.

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Paris, 27. September.

„Neapel sehen und dann sterben", murmelte Camille Pelletan und fuhr wieder einmal mit seiner jungen Frau über die Alpen davon. Ihm ähnte nämlich, daß es mit seiner Ministerherrlichkeit zu Ende ginge, er fühlte den Boden unter seinen Füßen brennen und befürchtete, so oft ihm eine Depesche aus Marseille, aus Brest oder Cherbourg vorgelegt wurde, die Meldung vom Ausbruch einer anarchistischen Revolte unter seinen getreuen Arsenal- und Dockarbeitern zu erhalten. Das Schauspiel an und für sich hätte ihn gewiß interessiert, da er selbst es war, der als Minister jene Handlanger mit Zugeständnissen aller Art überhäufte, mit fester Anstellung und Pensionsansprüchen ausgestattet, aus der Klasse der Tagelöhner zum Rang von Staatsbeamten erhoben und dann — zur Bildung von Streikvereinen ermuntert hatte. Damit war er in den Werften und Werkstätten der Marine äußerst populär geworden, aber nachgerade graute ihm doch vor seinen Erfolgen. Er wußte die Geister, die er rief, nicht mehr los zu werden, er konnte die Hoffnungen, die er erweckte, nicht mehr befriedigen. Und nun fingen die Leute, mit denen er seit zwei Jahren allsonnäßlich beim „Ehrenschnaps" fraternisierte, gegen ihn selber zu murren an, weil er immer noch duldete, daß in den Arsenalen Ingenieure befehlen und auf den Schiffen Offiziere kommandieren wollten, was doch in einer richtigen sozialistisch-revolutionären Marine nicht der Fall sein dürfte. In Brest, in Cherbourg, in Lorient hatten die Sepoyrekten — simple Admirale, die nicht einmal dem Streikverein angehörten! — sich angemaßt, die politische Agitation innerhalb der Staatswerften zu untersagen, und diese Admirale waren dafür vom Minister nur „gerüffelt", nicht abgesetzt worden. Selbstverständlich veranstalteten die entrüsteten Arbeiter sofort in sämtlichen Kriegshäfen Protestmeetings, ebenso selbstverständlich organisierten sie unter sich eine allgemeine Abstimmung betreffs der Frage, ob nicht der Moment gekommen sei, den Uebergriffen der Vorgesetzten mit einem Generalstreik der Marine-Subalternen Einhalt zu tun, und nicht minder selbstverständlich wurde dieser ordnungsfreundliche Vorschlag mit lebhafter Begeisterung und imposanter Stimmenmehrheit zum Beschluß erhoben. Das erschien dem Proletariersfreund Pelletan nun aber doch bedenklich. Schließlich hat er als Marineminister immerhin eine gewisse Verantwortlichkeit gegenüber den Volksvertretern, die ihm sein Gehalt bewilligen, und eigentlich sollte er dafür sorgen, daß im Notfall der eine oder andre Kreuzer zur Verteidigung bedrohter Handels- oder Kolonialinteressen — wenn auch nur pro forma — seeklar gemacht werden könnte. Die Situation in Ostasien und die Pläne bezüglich Marokkos lassen es sogar als Pflicht erscheinen, mit solcher Eventualität jeden Augenblick zu rechnen. Und gerade jetzt drohen die Ehrenschnapskameraden des Ministers mit einem Generalstreik! Das ist wirklich rücksichtslos von ihnen. Noch verstimmender aber ist der Undank der Streikagitatoren im Arsenal von Brest, die in einem Atem den Admiral Mallarens und den Marineminister selbst beschuldigen, beschimpfen und verwünschen. Angesichts solchen Rumorens in den Tiefen seines eigenen Ressort kann Herr Pelletan sich vor als ob er auf einem Vulkan stünde, auf einem von ihm selber künstlich hergerichteten, mit Explosionsstoffen gefüllten und zur Eruption vorbereiteten Vulkan. Da hielt er es denn für gefahrloser, sich durch den Ausbruch des Besuvs anzusehen und verdutzte gen Italien.

Mittlerweile besucht der parlamentarische Ausschuß, der zur Untersuchung der von Pelletan geschaffenen Mißstände eingesetzt wurde, die Kriegshäfen, die der Minister floh. Die Herren scheinen ihre Mission ziemlich ernst zu nehmen. Denn überall, wo sie hinkommen, unterwerfen sie das gesamte Personal der Marine eindringlichem Verhör. In Brest gedachte der Minister ihnen die Sache zu erschweren, denn unmittelbar vor dem Eintreffen der Kommissare wies er das dort auf der Reede versammelte Nordgeschwader an, zu einer mehrtägigen Uebungsfahrt davon zu dampfen. Dieser anmutige Scherz, mit welchem der alte Parlamentarier Pelletan seinen Respekt vor dem souveränen Parlament bekundete, verfehlte allerdings seinen Zweck: die Kommissare wußten sich ein Schiff zu verschaffen, welches sie auf die hohe See und zum manövrierenden Geschwader brachte, sie vernahmen den kommandierenden Admiral an Bord seines Flaggschiffes, die Ingenieure im Maschinenraum und die Mannschaften auf dem Verdeck der verschiedenen Fahrzeuge.

Wie verlautet, hat diese Enquete insofern vollen Erfolg gehabt, als die Befragten, obwohl von der Ungnade des rachsüchtigen Ministers bedroht, endlich einmal dahin gebracht wurden, ihrem Herzen Luft zu machen und die schauderhafte Mißwirtschaft derer um Pelletan rückhaltlos aufzudecken. Bleibt der unselige Bummelliteral, den der Abg. Doumer in einer der letzten Kammersitzungen vor den Ferien als eine „nationale Gefahr" denunzierte, auch nach der Heimkehr vom Besuv noch einige Zeit Minister, so dürfen die Admirale, Schiffskapitäne und Ingenieure, die jüngst vor der Kommission aussagten, sich auf brutale Maßregelung gefaßt halten. Indeß erscheint es kaum noch möglich, daß die bisher mit Combes und Jaurès marschierende „Block"-Mehrheit abermals über die Untaten Pelletans den Deckmantel republikanischer Kameradschaftlichkeit ausbreiten sollte. Die Entdeckungen und Enthüllungen von Cherbourg und Brest sind allzu haarsträubend. Uebereinstimmend klagten alle Vorgesetzten vom Arsenalwerkführer bis zum Sepoyrekten und Geschwaderchef hinauf über den Ungehorsam und die Zuchtlosigkeit der Mannschaften. Die Befehle der Offiziere werden mit herausfordernden Trotz überhört, die Verweise mit der ständigen Drohung beantwortet, die Sache beim Syndikat zu melden. Arbeiter und Matrosen wissen eben aus Erfahrung, daß sie sich schlimmsten Falles nur mit einer Denunziation an den Minister oder an sein Faktotum Téssier zu wenden brauchen, um gegen jeden Vorgesetzten Recht zu bekommen und den Offizier, der ihnen mißfiel, wäre es selbst ein Admiral, „geschmeckt" zu sehen.

Was die Kriegsbereitschaft der Marine betrifft, so wurde festgestellt, daß die auf Stapel befindlichen neuen Schiffe sämtlich im Rückstande sind und nur mit Verspätung von zehn, fünfzehn oder noch mehr Monaten fertig gestellt werden können, daß die Torpedoflotille nur noch wenige seetüchtige Einheiten besitzt, daß die massenhafte Beurlaubung der Reservisten jede Möglichkeit einer raschen Mobilisierung ausschließt und daß selbst an Bord des Uebungsgeschwaders nicht einmal die benötigten Mannschaften vorhanden waren, um im Falle eines plötzlich erfolgenden Angriffs die gesamte Schiffsartillerie bedienen zu können. Die Reserve-Flotte verfault und vertostet in den Häfen, wo die betreffenden Fahrzeuge außer Dienst gestellt, seitdem aber niemals ausgebessert wurden, die Arsenale sind leer, die Vorräte an Munition und Proviant überall auf ein Minimum reduziert. Trotzdem ist der Ausgabetitel der Marine erheblich überschritten, weil der Minister die ihm bewilligten Mittel in allerlei kostspieligen Experimenten vergeudet, die er regelmäßig fallen läßt, um sie durch andre noch kostspieligere zu ersetzen, die ebensowenig praktische Ergebnisse zeitigen. Eine der stärksten Leistungen Pelletan's war es, für vier im Bau begriffene Panzerschiffe die Kessel, deren Lieferung er von Gesetzes wegen nur im Submissionsverfahren vergeben durfte, unter der Hand bei zwei konkurrierenden Fabrikanten zu bestellen und dabei jedem derselben einen Aufschlag von 50 Proz. über den herkömmlichen Preis zu bewilligen. Pelletan's Amtsvorgänger beschafften solche Schiffskessel, und zwar abendrein noch solidere und auf eine höhere Zahl von Verdeckrätten berechnete, mit 800000 Francs pro Stück, er, der große Marine-Reformator beschaffte schwächere Kessel für 1200000 Francs. Man hat ihn deswegen bereits öffentlich der betrügerischen Durchstecherei beschuldigt, was ihn aber nicht im mindesten zu rühren schien. Bis jetzt blieb er jede Antwort auf die Anklagen der Oppositionspresse schuldig. In der kommenden Session wird er sich aber doch wohl oder übel wegen dieser verdächtigen Kesselaffäre aussprechen müssen. Vielleicht wird der „Block" endlich einmal müde, diesen Ehrenschnapstrinker auf seinem verantwortungsvollen Posten zu halten, und so könnte sich an ihm das Wort bestätigen: Neapel sehen und dann — stürzen.

Lutetius.

Kleine Chronik.

* **Grimma**, 28. September. (Ein Vermißter aufgefunden.) Seit dem 18. September wurde der zweite Direktor der hiesigen Vereinsbank Hilbig vermißt. Gestern nun wurde er in Dresden angetroffen. Auf Benachrichtigung haben sich seine Verwandten nach Dresden begeben, um sich Hilbigs zu vergewissern und seine vorläufige Einlieferung in eine Nervenheilanstalt zu veranlassen. Nervöse Ueberreizung soll der alleinige Grund Hilbigs zum plötzlichen Verlassen seines früheren Wirkungskreises gewesen sein.

* **Hirschberg**, 28. September. (Aus Eifersucht.) In letzter Nacht hat ein Oberjäger des hiesigen Jägerbataillons einen Kameraden aus Eifersucht mit dem Hirschfänger tödlich verletzt. Der Zustand des Verletzten ist hoffnungslos. Der Täter wurde verhaftet.

* **Gießen**, 28. September. (100 Jahre alt.) Am 1. Oktober begeht der Senior der deutschen Landmesser, der älteste Bürger unserer Stadt, der Geometer I. Klasse Georg Euler, seinen 100. Geburtstag. Er wurde im Jahre 1804 zu Ulenborn im oberhessischen Kreise Bedingen geboren. Seit 1841 wohnt Euler ununterbrochen in Gießen. Die Stadt Gießen hat vor einigen Jahren dem Alten eine Ehrenpension bewilligt, um ihn so vor der Not des Daseins zu schützen. Euler ist geistig und körperlich noch überaus rüstig.

* **München**, 28. September. (Verhaftung der Mörder von Sendling.) Das Münchener Mörder-Ehepaar Huber ist, wie schon kurz berichtet, am Mittwoch verhaftet worden. Das von ihm begangene Verbrechen betrifft bekanntlich die Ermordung der Kellnerin Falch. Der Münchener Polizeibericht meldet über die Verhaftung des Raubmörderpaares: Joseph und Babette Huber wurden am 26. September mittags in Pratau, einem in der Nähe von Wittenberg südlich dieser Stadt gelegenen Dorfe, von einem Zugführer beobachtet, wie sie längs des Bahndammes hingingen. Das Paar kam ihm verdächtig vor, und er verständigte daher einen Schutzmann. Dieser nahm eine Kontrolle des Paares vor, welches nach verschiedenen Ausflüchten und Angabe falscher Namen, nachdem in seinem Besitze die signalisierten falschen Papiere auf die Namen Wille und Weichselsdorfer und im Portemonnaie des Johann Huber der signalisierte silberne Fingerring gefunden worden waren, zugab, mit den verfolgten Eheleuten Huber identisch zu sein. Die Verhafteten sind Mittwoch früh in München eingetroffen und in das Untersuchungsgefängnis am Anger eingeliefert worden.

* **Bamberg**, 28. September. (Eisenbahnunfall.) Infolge des Ueberfahrens des Ausfahrt-Sperrsignals stieß gestern abend der gemischte Zug Nr. 354 in Station Hochstadt-Marktzeuln mit einer Rangierabteilung zusammen. Der Wagenwärter Edelmann aus Hof wurde getötet; fünf Reisende wurden leicht verletzt. Die Gleissperrung war um Mitternacht behoben.

* **Paris**, 28. September. (Im Papierboot über den Ozean.) Zu einer Motorbootwettfahrt über den Atlantischen Ozean hat auch Baron de Wogan seine Teilnahme angemeldet, der vor kurzem eine Kreuzfahrt im Mittelmeer und in der Nordsee auf einer Motorjacht eigener Erfindung aus komprimiertem Papier unternommen hat. Der Baron will ein ebensolches Boot für die Wettfahrt bauen. Bis jetzt sind 23 Anmeldungen zu der großen Wettfahrt erfolgt.

* **Kopenhagen**, 28. September. (Ein heiteres Abenteuer der Königin von England.) Als die Königin bei ihrem kürzlichen Aufenthalte in Norwegen mit ihrem Gefolge einen Ausflug in die Umgegend von Bergen machte, fing es an, stark zu regnen. Die Königin zog ihren Guttaperchamantel über den Kopf, und die Damen des Gefolges machten es ebenso. In dieser Ausrüstung traten sie in ein kleines Bauernhaus ein, wo nur die Tochter des Besitzers anwesend war. Die Prinzessin Viktoria fragte sie, ob ihre Eltern zu Hause seien, das junge Mädchen erschrak aber, als sie die vermummte Gesellschaft erblickte, so sehr, daß sie zu den Eltern, die sich auf dem Felde aufhielten, hinauslief und rief, sie sollten gleich nach Hause kommen, da die ganze Wohnung von — Spionen voll sei. Der bedrückten Mutter sagten die Fremden, sie seien dänische Touristen, die die Gegend zu besehen wünschten. Als die Tochter später, nachdem die Gäste fort waren, einen Topf mit Zucker, der auf dem Tische stand, wegnehmen wollte, fand sie darin eine 10 Kronen-Banknote mit einem Zettel, worauf geschrieben stand, das Geld sei ein Geschenk von der englischen Königin für die Tochter des Hauses.

* **Stockholm**, 28. September. (Ein Ballon vermißt.) Ueber den Verbleib des neuen Ballons der aeronautischen Gesellschaft „André", der gestern nachmittag 4½ Uhr mit drei Insassen aufstieg, ist bis heute mittag keine Nachricht eingelaufen. Meteorologische Autoritäten meinen jedoch, daß der Ballon im Laufe der Nacht bei südwestlichem Winde über den bottnischen Meerbusen nach Finnland getrieben sei.

* **Newyork**, 28. September. (Attentat gegen ein Linienschiff.) Taucher, die heute vorläufig den Weg untersuchten, den das auf der Brooklyner Schiffswerft gebaute neue Linienschiff „Connecticut" bei seinem Stapellauf nehmen würde, entdeckten unter Wasser ein Hindernis, das augenscheinlich in frevelhafter Absicht dorthin gebracht worden war; es heißt, dieses Hindernis würde den Schiffsboden aufgerissen haben. Man hat keine Vermutung über die Verbrecher, aber man nimmt an, daß sie im Zusammenhang stehen mit den Arbeiterstörungen beim Bau des „Connecticut".

Aus der Umgebung.

* **Merseburg**, 28. September. (Unfall.) Frau Generalinspektor Vater hierselbst erlitt bei einer Explosion chemisch-photographischer Stoffe schwere Verletzungen. Auch die in ihrer Nähe befindlichen Möbel wurden arg beschädigt.

* **Bitterfeld**, 28. September. (Köstlich verunglückt) ist gestern die bei dem Landwirt Große in Thalheim in Dienst stehende Selma Bobbe, gebürtig aus Röbgen, indem sie von dem mit Pferden bespannten Wagen, den sie nach dem Feldgrundstücke bringen sollte, überfahren wurde. Der Wagen ist der Bobbe über den Kopf gegangen, sodaß die Schädeldecke eingedrückt wurde. Der Tod trat auf der Stelle ein.

* **Liebenwerda**, 28. September. (Zertrümmerter Wagen.) In dem Augenblick, als ein Bierkutscher bei Bahnübergang bei Naundorf passierte, wurde die Schranke heruntergelassen und ein Zug brauste heran. Der Kutscher, der weder vor- noch rückwärts konnte, versuchte sich und die Pferde dicht an die Schranke zu drängen. Das gelang auch, und der Zug zertrümmerte nur den Wagen.

* **Dessau**, 28. September. (Verurteilt.) Die dritte Strafkammer des hiesigen herzoglichen Landgerichts verhandelte gestern und heute über ein ganzes System von Betrügereien, die von einigen Angestellten der hiesigen kaufmännischen Großfirma F. A. Seiler, Tuchversandgeschäft, in Gemeinschaft mit Lieferanten beim Bau des neuen großen Geschäftshauses der genannten Firma zu deren Nachteil begangen worden sind, indem sowohl bei Materiallieferungen als auch bei Arbeitsleistungen bedeutende Posten erdichtet oder zu hoch berechnet wurden. Der Betrag, um den die Firma Seiler geschädigt ist, beläuft sich auf Tausende; hat doch der Maurermeister Magn allein mehr als 2000 Mk. Löhne zu viel angerechnet. Im ganzen waren elf Personen als Angeklagte in die Sache verwickelt. Es wurden verurteilt: Buchhalter Krahberger als Hauptschuldiger zu 8 Monaten, der Bauleiter Bär, der Ziegelstubuchhalter Ostermann, der Maurermeister Magn zu 4 Monaten usw.

* **Naumburg**, 28. September. (Uebungsreise.) Gestern nachmittag traf eine größere Zahl von Offizieren besonders des Generalstabes des IV. Armeekorps unter Führung des Kommandeurs der 8. Kavallerie-Brigade, Oberst Frhr. v. Malzahn, hier ein und nahmen im „Hotel zur Reichskrone" Quartier; von hier aus werden sie in den nächsten Tagen Uebungsreisen in die Umgegend (heute nach Bad Bobles) zu unternehmen.

* **Mühlhausen** i. Th., 28. September. (Tödlicher Unfall.) Gestern vormittag verunglückte auf dem hiesigen Staatsbahnhofe der Bahnarbeiter Hilbrand aus Holstedt. Beim Rangieren geriet er zwischen die Puffer zweier Wagen und wurde erdrückt. Der Tod war sofort eingetreten. Der Verunglückte war verheiratet und Familienvater.

W **Freyburg**, 28. September. (Gestürzt. — Körperverletzung.) Beim Obstpflücken fiel der Schornsteinfegermeister Müller sen. von einem Baume und erlitt Verbauchungen. — In Dobichau gerieten am Sonntag bei Gelegenheit eines Balles Dobichauer und Goseker Burschen in Streit. Der nicht beteiligte Landwirtssohn Günther wollte Frieden stiften, wurde dabei aber so erheblich in den Kopf gestochen, daß er sich hat in ärztliche Behandlung begeben müssen.

* **Mühlberg** a. d. Elbe, 28. September. (In Erstickungsgefahr.) Nur durch einen glücklichen Zufall ist eine ganze Familie gestern nacht vom Erstickungstode gerettet worden. Der Nachtwächter bemerkte im Hause des Stadtgutsbesitzers Herrtich Feuerschein und fand das ganze Haus mit dichtem Qualm angefüllt, der besonders das Treppenhaus in den oberen Räumen unwohlich machte. Mit großer Mühe gelang es, die allen schlafenden Bewohner vor dem Erstickungstode zu retten. Aus dem Kochherde gefallene glühende Aschenreste sollen die Ursache des Feuers gewesen sein.

NESTLE's Kinder-mehl
Unübertroffen bei
Brechdurchfall Diarrhoe Darmkatarrh
vorrätig in Apotheken, Drogerien, Colonialw.

Wasserstände: Am 28. September: Weißenfels Oberpegel + 2,29, Unterpegel — 0,38. 29. September: Halle unterhalb + 1,62, Trotha + 1,09. 28. September: Vernburg + 0,32, Calbe Unterpegel — 0,37. Oberpegel + 1,22. Dresden — 1,99. Magdeburg + 0,20.

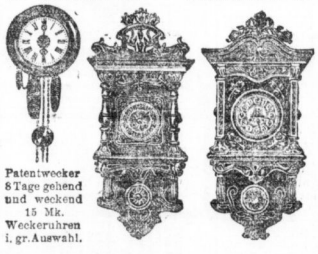
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Grösstes Etablissement der Branche hier am Platze.

Paul Maseberg,

Gr. Ulrichstr. 48. Uhrmacher u. Juwelier. Gr. Ulrichstr. 48.

30 Mtr. Schaufenster-Ausstellung bitte gütigst zu beachten.



Patentwecker 8 Tage gehend und weckend 15 Mk. Weckeruhren i. gr. Auswahl.

Kunstgewerbliche Ausstellung in Hausuhren, Tafeluhren, Standuhren in Eiche, Nussbaum, Mahagoni, Jugend- und Empire-Stil, ¾ u. ½ Schlagwerken, Pariser Pendulen. Küchenuhren, Kontor-, Kuckucks- u. Wanduhren, Schreibtisch-Miniatur-Uhren.

Hausuhren 120 bis 400 Mk.

Glashütter Uhren A. Lange Söhne u. Union-Glashütte bis 3000 Mk. vorrätig.

Gold. Herren- u. Damen-Uhren in grosser Auswahl.

Kavalieruhren Stahluhren Tulauhren.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe.

Eig. Fabrikation v. 4 Mk. bis 50 Mk.

Jeder Käufer erhält einen Garantieschein.

Kaffeeservice, Bowlen, Tafelaufsätze, Krüge in schwerer Versilberung.

2 Jahre Garantie für jede Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040930026/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 160 betreffend die Firma: **L. Otto Schulz** in Halle a. S., ist heute folgendes eingetragen: Alleinige Inhaberin ist jetzt die Witwe **Louise Schulz** geb. Beyer in Halle a. S. Die Prokura des **Gustav Gottschalk** ist aufrecht erhalten; dem **Otto Schulz** in Halle a. S. ist Prokura erteilt.

Halle a/S., den 22. September 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Alexander Bindscher** — alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma **Hermann Bönicke** — zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 18. Oktober 1904, vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte in Halle a. S., Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 24. September 1904.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Drogisten **Ernst Walter** in Halle a. S. ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin

auf den 20. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr

vor dem Königl. Amtsgerichte hier, Kleine Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Der Vergleichs-Vorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Halle a. S., den 24. September 1904.

Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Zu vermieten.

Hardenbergstr. 36 Part.-Wohn. für 300 Mark 1. Oktober zu vermieten.

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr., nahe Riebeckplatz u. Bahnhof sind 2 große Wohnungen zu 570 u. 470 Mk., u. 1 kl. im 228 Mk. zu verm. Auskunft dortselbst 3. Etage bei Frau Stiefel.

3 Stuben, Küche u. Zub. sof. zu verm. **Louis Lindenberg, Jahnstraße 5.**

Martinstrasse 11

(mit Ausblick auf Leipzigerstr.) herrschaftliche halbe III. Etage, 5 Zim. u. Zub., Gas, Wasserkl. zu b. Wshg. ev. Bad per sof. od. später. **Theodor Ehrich.**

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. zu vermieten Steinweg 24.

Augustastraße 16

herrschaftliche 1. Etage für Mk. 650 1/4. zu vermieten Augustastraße 16, pt.

Frdl. Wohn., 2 St., K., K. 1/10. z. vm., Badeeinr. im Hause. **Dessauerstr. 18.**

Herrsch. Wohnung in neuem Hause, I. Et., 5—6 Zimmer, Garten, reichl. Zub., 650 ℳ, per 1. April 05 zu vermieten. Meldungen **Rich. Wagnerstraße 34, II.**

Frdl. **Part.-Wohnung** preiswert 1/10. zu vermieten **Rosenstraße 6.**

Friedrichstraße 11

herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, 6 Zimmer und reichl. Zubehör, nächste Nähe der Hauptpost, sogleich zu vermieten.

Wohnung Gr. Ulrichstraße 63, II. Etage, per 1. Okt. od. spät. zu verm. Näheres **Gr. Steinstraße 1, I.**

Dessauerstr. 15 Wohn., 61 Tlr., sof. od. spät. z. v.

Renov. Hofwohnung, 60 Tlr., sof. beziehbar **Lessingstraße 10.**

Zu vermieten

II. halbe Etage, mit Balkon, 5 Zim., Küche, Zubehör sof. od. später **Uhlandstr. 8, pt.**

Neu-Bolau,

herrschaftliche Wohnung mit Loggia u. Badezimmer sof. od. später zu vermieten. Näheres **F. Steuer.**

Hochpart., 3 Stub., Kam., Küche u. Zub., 350 ℳ, 1/10. zu verm. Näheres **Kurfürstenstr. 79, Seelemann.**

2 geräumige Wohnungen a 450 u. 400 Mk., Fleischerstr. 4, am 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Breitestraße 1.**

Alter Markt 18

I. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern ꝛc., Mark 550, 1. Oktober 04 zu vermieten. Näheres bei **Krause** im Laden.

Freundl. Wohnung i. 75 Tlr. zum 1/1.05 zu vermieten **Kuttelhof 7, I l.**

Freundl. Part.-Wohnung

zu vermieten **Rosenstraße 6.**

II. Etage für 300 Mk. an ruh. Leute zu vermieten **Merseburgerstr. 16, II r.**

Forsterstrasse 36

3 Stub., 2 K., K. u. Zub., 1. Oktober. z. vm.

Leipzigerstraße 20

Mansardenwohnung 1. Oktober zu vermiet. Näheres 1 Treppe.

Beste Wohnlage, Alte Promenade 8, erste Etage zu vermieten, 8 Zimmer, Gas u. elektr. Beleuchtung, Bad, inkl. Dampfheizung Mk. 1800. Näheres **Markt 15.**

Zwingerstraße 32,

1. Etage, frdl. Wohnung, 2 (ev. 3) Zim., 2 K., K. u. Zub. sofort od. später.

Ferner daselbst

II. Etage, 4 Vorder- u. 3 Hinterzim., Küche u. Zub. (zum Abverm. geeign.) seit 16 Jahr. v. Hrn. Pastor emer. Scheffen bewohnt, weg. Ableben desselben, sofort od. später. Näheres u. Besichtigung daselbst durch den Hausmann in der IV. Etage.

St., S., K. etc. Jägerstr. 8.

Niederlagsräume, Werkstellen, Mitte Stadt,

Große Ulrichstraße 11, mit Toreinfahrt (Neubau) zu verm. Näheres **Brüderstraße 13.**

Friedrichstraße 34 ist die herrschaftl. K., reichl. Zub., per 1. Oktob. od. später preiswert zu verm. Näheres part.

Dieskauerstr. 16, pt.,

frdl. Part.-Wohnung, 2 St., 1 K., 1 K. u. Zub. per 1. Okt. zu vermieten. Auskunft wird erteilt **Mansfelderstr. 8.**

Albrechtstraße 24

einzelne Stube u. Bodenkam. für 72 ℳ zu vermieten.

Rud. Haymstrasse 35

herliche halbe I. Etage, 4 heizb. Zimmer, Balkon, Gas u. Zubehör in bestem Hause sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen links parterre.

Große herrschaftliche I. Etage per 1. April 1905 zu vermieten Kronprinzenstraße 52.

Frdl. Wohn. v. 4 Zim. u. reichl. Zub. versprungshalber per 1. Okt. od. später zu vermieten **Dryanderstraße 13, I.**

Dorotheenstr. 1, Mansarde, 2 St., Küche (Innenkoleit) Zub. für 225 Mk. **sofort od. später zu verm.**

Frdl. Wohnung, 3 Zim., Küche, Kell. u. Zub. 1. Jan. z. v. **Berlinerstr. 30.**

Mittlere Wohnung 1/1. 05 beziehbar. Zu erfragen **Radewell**, Hauptstraße 6.

Stube u. Zub. zu 90 Mk. an einz. Pers. sof. od. spät. **Rathausstraße 12, II.**

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. sofort od. später **Zuhalterstr. 15.**

Wohnung 1. Januar zu vermieten, Preis 240 Mk. **Bernhardystr. 33.**

M. Wohnung, 35 Taler, sofort zu vermieten **Jägerplatz 34.**

Stube u. K. zu verm. Gr. Wallstr. 38, II.

Friedrichstr. 55, pt.,

herrsch. Wohnung., 4 Stub., Kam., Küche, Speisek., Wasserklos. u. Zub. z. 500 Mk. sof. od. später zu vermieten. Näheres **Kontor Fürstental 7.**

Freundl. Wohnung, II. Et.,

für 350 Mk. sofort zu vermieten **Rannischestraße 20.**

Ecke Henschlag-Streiberstr. 44 mod. Hochparterre, 3 Zim., Kam. ꝛc., **Mk. 430, sof. od. später.**

Leere Stube, auch mit K., 1. Okt. z. vermieten **Personen**, hell, m. Wasser, Mon. 8 Mk. **Gr. Wallstr. 3, pt. l.**

Wohnungen 1. Oktober f. kl. stille Fam., 60 und 65 Taler, Nähe Promenade Gr. Wallstr. 3, pt. l.

Weidenplan 26

Wohnung, 135 Mk., an ruh. anst. Leute sofort oder später zu verm. Zu melden pt. r.

Henriettenstrasse 28

ist die herrschaftl. eingerichtete **Parterre-Etage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Zub., Mädchen- u. Speisekam. ꝛc., sofort od. später **zu verm., Preis 1200 Mark.** Näheres **Magdeburgerstr. 45.**

Halberstädterstrasse 6, II,

herrschaftl. Wohnung, 5 heizbare Zimmer nebst Zubehör 1. Oktober **zu vermieten.** Nähere Auskunft erteilt **Ch. Herrmann, Mansfelderstr. 8.**

Göbenstrasse 18

Wohnung, 210 Mk., sof. zu verm. durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Schöne Parterre-Wohnung sofort zu vermieten, Preis 285 Mark **Rosenstraße 10.**

Wohnung sofort zu vermieten Friesenstraße 14, I. l.

Wohnung für 26 Taler sofort zu vermieten **Saalberg 25, I.**

Wohn., 42 Tlr. z. vm. Ackerstr. 4, part. r.

Stube sofort zu beziehen Weingärten 32.

Mittelstr. 8, leere Stube 1. 10. zu beziehen.

Wohnungen für 175 und 140 Mark sofort zu vermieten **Ludwigstr. 49.**

Herrsch. Wohn., 5 Zim., Bad., Zubeh. 1/4. 05 z. v. L. Wuchererstr. 69, Eckladen.

Kleine Hofwohnung zu vermieten **Alter Markt 7.**

Stube u. Kammer an einz. L. p. sofort zu verm., 35 Tlr. Jägerplatz 34.

1 **Stube** für alleinsteh. Person sofort zu beziehen Weingärten 37.

Möblierte Zimmer.

Gut möbl. Zim. mit Kab., separ. Eing., 25 Mk., zu vermieten Meckelstr. 8.

Möbl. St. m. K., part., z. vm. Gr. Brauhausstr. 2.

Heim für alleinsteh. junge Mädchen **Rannischstr. 17, II.** Mäßige Preise. — Mittagstisch 50 Pfg.

hess. möbl. Zimmer an solid. Hrn. zu verm. Steinweg 7, III.

Möbl. Zim. 12 u. 20 Mk. z. v. Harz 13, II.

Frdl. m. Zim. bill. zu verm. Leipzigerstr. 10, II.

Möbl. Zimmer, ungen., gut geleg., 2 fenstr., event. m. Klav., 1/10. z. vm. Göbenstr. 7, II l.

Gut möbl. Zimmer mit Kab. an Dame od. Herrn **Gr. Ulrichstr. 6, I.**

Gut möbl. Zimmer Eing., preisw. zu vermieten **Geiststraße 64, II.**

Einf. möbl. Zimmer in der **Ulrichstrasse** an anst. Fräulein für 10 Mk. monatlich **zu vermieten.** Nähere Auskunft im Kakao-Geschäft. **Gr. Ulrichstraße 4/5.**

Möbl. Zimmer m. Kab. zu vermieten Königstr. 28, Hpt.

Frdl. möbl. Part.-Zimmer z. vm. Spitze 21.

Gut möbl. Zimmer zu vm. Merseburgerstr. 48, III.

Möbl. Zimmer zu vermieten Harz 20, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Königstr. 28, Hpt.

M. Zim. z. v. Germanstr. 7, II l., Bahnhofe.

Freundliche, gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, zu vermieten **Krukenbergstraße 20, I r.**

Gut möbliertes Zimmer zu verm. Mauerstr. 2, part. r. (Promenade).

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten **Ofendorferstraße 7, III l.,** Nähe Riebeckplatz.

Möbliertes Zimmer, auch mit Kab. u. separatem Eingang ist zu vermieten **Ankerstraße 13.**

Möbliertes Zimmer event. m. Pens. 1/10. zu verm. **Neue Promenade 14**, III, beim Leipziger Turm.

Möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension **Sternstraße 5.** Näheres part.

Möbl. Zim., 1u. 2 Betten, auf Tage u. Wochen zu verm. Sternstr. 5, „Hall. Hof".

Gut möbl. Zimmer m. Kab. ev. m. Klavier zu vermieten **Breitestraße 6.**

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten **Bernhardystr. 10, II r.**

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten **Thomasiusstraße 13, III l.**

Frdl., ruh., sep. möbl. Zimmer 1/10. bill. zu verm. **Ackerstraße 2, II r.**

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **Streiberstraße 28, II r.**

Freundlich möbliertes Zimmer Schmeerstraße 5, II.

2 junge Damen können anständig u. ruh. wohnen, mit od. ohne Pension. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

15/10. ist ein freundl. möbl. Zimmer für 15 Mark monatlich an einen Kaufmann od. Beamten zu verm. Fleischerstr. 18, pt.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **Charlottenstraße 14, part.**

Gut möbl. Zimmer mit Kab. 15/10. resp. 1/11. z. v. **Albrechtstr. 11, II. r.**

Möbl. Zim. m. Kab. 1/10. z. vm. Schmeerstr. 7.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Domplatz 5.

Möbl. Zim., 15 Mk., sof. z. vm. Schmeerstr. 7.

Möbl. Stube an anst. Mädch. z. vm. Domplatz 5.

Schön möbl. Zimmer, 2 Fenster, separat. Eingang, an anst. Hrn. od. Dame z. 1/10., **ev. später zu vm.** Dachstifter 11, II. R.

Frdl. möbl. Zimmer mit gut Pens. zu vermieten **Sternstr. 11, II.**

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten **Magdeburgerstr. 4, III.**

Möbl. Part.-Zimmer p. 1. Oktober frei **Sternstraße 8, pt. r.**

Gut m. Zimmer m. Pens. zu vm. Theaterstr. 8, I.

Ung. möbl. Zim., mon. 12 Mk. Gr. Schloßg. 14.

Möbl. Stübch. z. v., m. 7 Mk. Schulstr. 12, I.

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Meierstr. 4, 1 r., am Hallmarkt.

Möbl. Zimmer 1/10. zu vermieten Nicolaistr. 12, neben Gr. Ulrichstr. 1.

Möbl. Stübch. z. vm. Brandenburgerstr. 8, III.

Gut möbl. Zim., sep. Eing., m. oder ohne Kab., bill. zu vm. Brandenburgerstr. 8, III l.

Möbl. Part.-Zimmer zu verm. Gr. Berlin 9.

Möbl. Zimmer event. mit Pension Thielenstr. 4, I, Nähe Bahnhof.

Anst. Schlafstelle für Herren offen Becherhof 5, III.

M. Schlafst. (ev. Mittagstisch) Mühlberg 2, II.

Anst. Schlafst. off. Gutjahrstr. 2, II r., a. Markt.

Frdl. Schlafst. f. Frl. b. Wb. Alb. Schmidt str. 2, p. r.

Frdl. Schlafstelle offen Mittelstr. 17, II r.

Möbl. Schlafst. f. anst. Frl. sof. Luckenweg 1, II.

Schlafstelle sof. od. sp. frei Steinweg 51, I.

Anständige Schlafst. f. 1—2 Herren offen. **Luther**, Gr. Klausstr. 18.

Anst. j. Mann findet rdl. möbl. Schlafst., a. volle Pens. Brandenburgerstr. 7, I. l.

Möbl. Schlafst. offen Krukenbergstr. 9, pt.

Möbl. Schlafstelle Dachstifter 12, 1 Tr.

Frdl. möbl. Schlafst. 2 Hrn. off. Mittelstr. 9, II.

2 Schlafst. off., B. 2 M. Leipzigerstr. 14, H. II.

Möbl. Schlafst. f. 1 Herrn Königstr. 4, III.

Möbl. Schlafstelle f. anst. Frl. sof. z. vm. Zu erfrag. **Schmeerstr. 8**, im Gelladen.

Läden & Magazine.

Möbellagerräume, sauber u. trocken, empf. **Zillmann & Lorenz**, Halle a/S., **am Güterbahnhof 1.**

Fabriks- u. Lagerräume (ca. 1200 qm Flächeninh.) sind i. Grundstück **Turmstr. 4 u. 5 zu vermieten.** Auskunft beim Hausmann daselbst.

Bureauräume

Kl. Steinstraße 4, I. Etg., sof. zu verm. **Burkel.**

Laden Gr. Steinstr. 1 sofort od. später **zu vermieten.** Näheres **Gr. Steinstraße 1, I.**

Harz 28, fl. Garten zu vm. Henriettenstr. 24, II.

LADEN

zu 1000 resp. 800 ℳ 1/4. 05 zu vermieten **Nicolaistr. 12**, neb. Gr. Ulrichstr. 1.

Laden sofort billig zu vermieten Gr. Klausstr. 33.

Schrebergärten

mit günstigen Wasserverhältn. zu verpachten.

Herm. Stein, Gärtnereibesitzer, Dessauerstr. 48 b. Fernspr. 2694.

Eine in Halle a. S. gelegene, im besten Betriebe befindliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Bäckerei u. Konditorei zu vermieten.** Die Einrichtung ist zu verkaufen. **Offerten sind zu richten u. R. D. 1240 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Auf dem Güterbahnhof Halle, sowie auf den vormaligen **Mann**'schen und **Hildebrand**'schen Grundstücken an der Delitzscherstraße sind Lagerplätze mit Gleisanschluß **sofort zu vermieten.**

Die Bedingungen für die Vermietung können hier eingesehen werden.

Halle a. S., d. 13. September 1904.

Königl. Eisenb.-Betriebsinspektion 2.

Mietgesuche.

Gesucht

z. 1/4. 1905 Wohnung von 8 Zimm., Bad, evtl. 2 geteilte Wohnungen oder Wohnung mit Mansarde. Bevorzugt Bahnhofsnähe. Angebote unter **E. 3665** an die Exped. dieser Zeitung.

3 erwachsene Personen suchen z. 1. 4. 05 **Wohnung** im Preise bis 500 Mark in ruhigem Hause (Nordviertel). Offerten u. **K. 3510** an die Expedition d. Bl. erb.

Elegante Wohnung mit Garten, etwa 8 Zimmer, im Königsviertel oder Nähe, zum 1. 4. 1905 gesucht. Angebote unter **D. 3744** an die Expedition d. Bl.

Beamter sucht für 1. Oktober möbliertes Zimmer mit Kabinett Nähe Lindenstr. Off. unter **O. 3774** an die Exped. bds. Bl.

Möbl. Zimmer mit Kab., mögl. separat. Eingang, per 1/10. gesucht. Gefl. Off. mit Preisang. u. **P. 3775** an die Exped. bds. Bl.

Wohnung sof. im Pr. bis 60 Tlr. Nähe Magdeburgerstraße gesucht. Off. an **M. Barth**, Dorotheenstr. 5.

Restaurant in Pacht oder Verpacht von tüchtigem Wirtsleuten gesucht. Offert. unter **J. 3789** an die Exped. bds. Bl.

Familie (3 Pers.) sucht z. 1. April 1905 Wohnung zu 300 Mk. in oder Nähe der Geiststraße. Off. u. **F. 3786** a. d. Exp.

Brautpaar sucht frdl. Wohn. von 50 bis 60 Tlr. Off. an **Zieseke**, Beesenstr. 25.

Wohnung im **Obergeschoß**, in freier ruhiger Lage, 2 St., 2 K., Küche u. Zubeh., zum 1/4. 1905 beziehbar, von 2 einz. Leuten **zu mieten gesucht.** Adressen mit Preis abzugeben **Geiststraße 51**, im Laden.

Kinderlos. 1. 1/1. 05 od. früher Wohn., b. 200 ℳ, in ruh. anst. H. Off. u. **A. 3741** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Wohnung

mit 3 od. 4 Zimmern per **sofort gesucht.** Offerten mit Preis unter **M. 3812** an die Exped. bds. Blattes.

Pensions-Gesuch.

Junger **Mann sucht** in der Nähe der Königstr. **Pension mit eign. Zimmer.** Offerten mit Preis unter **U. 3778** an die Exped. bds. Bl. niederlegen.

Eine Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. auf sof. von Beamten mit 1 kl. Kind gesucht. Off. mit Pres. u. Rudolf Haymstr. 32, Laden.

Ruhige Wohnung

in besserem Hause, 4 Zimmer, möglichst Südseite, 1/4. 1905 von einz. Leuten gesucht. Balkon erwünscht. Gefl. Off. u. **B. p. 6374** an **Rud. Mosse, Halle.**

Möbliertes Zimmer in der Nähe des Marktes, eventuell mit Pension von jungem Kaufmann **gesucht.** Off. unt. **Z. 2820** an die Expedition ds. Blattes.

Möbl. Zimmer für 1.—24. Oktober Nähe der Francke'schen Stiftungen gesucht. Off. u. **C. 3803** an die Exped. b. Ztg. erbeten.

Zum 1. April 05 Wohnung gel., Erdg. od. I. Et., 5 Zim. m. Zub. ev. Gart. Off. u. Pr. u. **F. 3806** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Zu verkaufen.

Soldaten-Kisten,

Schiebekisten mit Schloß in allen Größen **Gr. Märkerstr. 23.**

Holzwolle in **Ballen** und einzeln **Gr. Märkerstr. 23.**

Chaiselongue, neu, m. Bez., spottb. z. v. Wolfstr. 22, p.

Mehrere tadell. gebr. **Fahrräder** billig zu verkaufen Ritterstr. 9.

Viktualiengeschäft fortzugshalber bill. zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition des „General-Anzeiger."

Ein Tafelwagen (ein- und zweispännig zu fahren) zu verkaufen Geiststr. 25.

Großes Holzschild, ca. 10 m lang, **billig zu verkaufen.** Nähe Auskunft bei **Kakao-Compagnie, Reichardt, Gr. Ulrichstr. 4—5.**

Kompl. **Reitzeug**, elastischer Lederbaum, preiswert zu verkaufen Mittelstr. 1.

Gebrauchte und neue Koch- und Heizöfen, Kochherde, Gruben ꝛc. empfiehlt B. **Fr. Günther**, Anterstr. 13, Tel. 2635. Gebrauchte Oefen werden gekauft und in Zahlung genommen!

Lademtisch und Pult zu verkaufen Bismarckstr. 27, I. r.

Tafelwagen in gutem Zustande zu verkaufen Landmehlstraße 28.

Dezimal-Wagen, 10 u. 4 Ztr. Tragkraft, tafelförm. Klavier b. z. v. Brunnenstr. 58.

2 schl. Betts. m. Matr. bill. z. v. Harz 51, II. Rechts.

50 Mark demjenigen, welcher mir mein in Fabrikstädte gelegenes **Material- u. Viktualien-Geschäft** sobald wie möglich verkauft. Offerten unter **O. 3794** an die Exped. bds. Bl.

Paneelsofa, Ausziehtisch, nußb., f. geschnitzt. Salonschrank, 2 englische Bettstellen mit Matratzen sehr billig zu verkaufen Wuchererstr. 31.

2 gebrauchte Füllöfen mit Rostgitter, **1 Küchenofen** ohne Aufsatz billig zu verkaufen Ludw. Wuchererstr. 62, pt.

Gutes Geldschränke billig zu verkaufen Ludw. Wuchererstr. 62, pt.

Fast neue Nähmaschine

sofort spottbill. zu verk. Geiststr. 21, I.

Sofa, Bettst. m. Matr. u. Blumentisch billig zu verk. Forsterstr. 36, II. L.

1 gebr. Sofa und 1 junger Hund billig zu verkaufen Bismarckstr. 1, II. L.

Kinderwagen, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Wuchererstr. 64, Sonl.

Sofa, gut erh., 20 M. Spiegelschrank 8 M. Kleiderschrank 15 M., Pfeilerspiegel 10 M. Vertikow, echt, 36 M., Bettst. mit Matr. 22 M., Waschtisch 6 M., Stühle, Regulator, alles wenig gebraucht, zu verkaufen **Harz 14, part.**

Futter-Rüben

zu verk. **W. Klussendorf.** Wohnhaus Oleftro-Chem. Werke, Ammendorf.

Eine hochelegante neue **Bluse** für 12 Mark zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Bund. Schottischer Schäferhund, sehr jung, preiswert zu verk. Kraukenstr. 17, I. r. (12—1½ Uhr.)

Kochmod. Plüschsofa f. Spottpr. abzugeben Leipzigerstr. 9, I. r.

Gr. schwarzer Schnürenpudel, sehr gelehrig, zu verkaufen bei **O. Herrmann**, Trotharstr. 40.

Ein Posten **zurückgesetzter Stühle** im ganzen und einzelnen billig zu verkaufen **Martinstr. 9.**

Banktafelwagen sof. spottbill. zu verk. **Geiststr. 21, I.**

Sofa bill. zu verk. Brunnenstr. 18, II.

Gebr. Bettst. m. Matr. b. z. vk. Breitestr. 3, I.

Geiststr. 21, 1 Tr.

Möbel

jeder Art

in bester Ausführung.

Sofas v. 25-125 M.

Kleiderschränke	v. 20-80 M.
Vertikows	„ 30-80 „
Spiegel	„ 3-60 „
Tische	„ 8-40 „
Stühle	„ 2½-10 „

staunend billige

Bettstellen und Matratzen,

18, 20, 24, 30—50 Mark.

Nur bei

Siegm. Rosenberg,

Geiststr. 21, 1. Etage.

Schaufensterbeleuchtung, 5 Flammen mit Reflektoren, 2 Bronze-Gasarme, 2 Flamm., 2 Schaukast., 100×200, z. vk. **Gebr. A. u. H. Lösch**, Gr. Ulrichstr. 56.

2 Jackettanzüge, a 21 Mk., zu **verkaufen Steinweg 30, Schneidergeschäft.**

Pferdeverkauf. Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe sämtliches Pferdematerial, jüngere u. ältere Pferde, leichter Schlag. **Reisshauer**, Merseburg, „Thür. Hof".

Gut erh. Sommerüberj., mittl. Figur, neuer Anzug, kleine sehr starke Figur, zu vk. Gr. Ulrichstr. 51, III. l. Eing. Schülerstr.

Gelegenheitskauf. Plüschsofa 60 M. hohe Muschelbettst. m. Matr. 33 M., nur solange Vorrat reicht, zu verk. Spitze 38.

Einf. Wasch-, Näh- u. Küchentisch und Frauenkleider billig zu verkaufen Forsterstraße 17, II. l.

Gebr., gut erh. Sofa billig zu verkaufen Georgstraße 4, Hof part.

Ein großer Schneidertisch zu verkaufen Rannischestr. 20, 2 Tr.

Diwan, Stiefelg. gebr. Kleiderschrank, Tisch, Küchen-Büfett, Vertikow, Trumeau, Federb. zu verk. Leitergasse 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040930026/fragment/page=0002

Neu! **Möbel** Gebr.!

Größte Auswahl aller Arten

als

echt u. imitiert Nußbaum, Eiche, Mahagoni, Birke: Herren- und Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Büfetts, Kultisen-Stege, Ausziehtische, Trumeaux, Spiegel, Pfeilerspiegel mit Schränchen oder Konsolen, Prunkschränke, Vertikows, Kleiderschränke, engl. und französ. Bettstellen m. und ohne Matr., Waschtische m. und ohne Marmor, Nachttische, Garderobenschränke, Seiden-, Plüsch- u. Rippgarnituren, Bauernsofas, Diwans, Chaiselongues, Sofas, Teppiche, Portieren, Bilder, Gardinen, Tischdecken u. v. m.

Kompl. Salons, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Alles sehr preiswert durch grosse Gelegenheitskäufe.

Friedrich Peileke,

Geiststrasse 25,

— Tel. 2450. —

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

---

23 PS-Gleichstrom-Motor, 440 Volt, neu, nur einige Monate in Benutzung gewesen, sehr preiswert unter voller Garantie zu verkaufen. Anfragen unter Z. 2840 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gebr. Kleiderfekretär, hohe Bettstelle mit Matr., Sofa, 6 Stühle, Pfeilerspiegel, st. Plüschsofa sehr billig zu verkaufen Wuchererstraße 31.

Zu verkaufen: weißseidenes u. schwarzseidenes Kleid f. große Figur. Zu erfragen vormittags **Forsterstraße 13, I.**

Schönes Beet, 16 Mtr., z. vk. Harz 12, II.

Gutes Winterobst, Birnen- und Pflaumenmus verkauft **Fr. Beilicke, Welleben.**

Kinderwagen mit Gummirädern billig zu verkaufen Landsbergerstraße 61, pt.

Laden-Regal für Materialwaren bill. zu verkaufen Advokatenweg 25.

Abbruch.

Leipzigerstr. 10, Hintergebäude.

6 Berliner Oefen, wie neu, **Fenster, Türen, Oefen, Breiter, Latten, Nutz- und Brennholz** billig zu verkaufen.

Sehr gut erhaltener

Ladenvorbau,

378 cm breit, 428 hoch, mit Jalousie, ist mit oder ohne Glas billig **zu verk. Gr. Ulrichstr. 36,** Kontor.

Geflügelschlächterei, 3½ Morgen groß, unmittelbar am Bahnhof der nächsten Stat. von Halle, direkt am Chaussee, ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Würde sich auch vorzüglich zu Gärtnerei, Fabrik oder Bauland eignen. Off. u. **B. r. 6375** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Gutes Materialw.-Geschäft sof. bill. zu verk. Off. u. **N. 3793** an die Exp. d. Bl.

Eleg. moderne Salon Plüsch-Garnitur, als 1 Sofa, 2 Sessel u. 2 fl. Hocker, gut gearb., bill. zu vk. 2. Wuchererstr. 19, II r.

Feine Plüschgarnitur, Jugendstil, 1 Herrenschreibtisch, neu, bestellte Arbeit, billig zu verkaufen Albrechtstr. 36, pt.

Sofa 5 Mk., z. vk. K. d. Universität 1, II.

Neues Fahrrad m. Freil. zu verk. Gr. Berlin 12, II.

2 stimmige Gastronen zu verkaufen Taubenstraße 3, Hof.

Zwei Futterschneide zu verkaufen. **Heyne,** Dölban.

Möbel, Polsterwaren, Spiegel, Ladeneinrichtungen aller Art, da großer Vorrat vorhanden, will ich altershalber billig verkaufen. Beabsichtige auch meine sämtlichen

Lagerräume und große Werkstelle zu vermieten oder zu verkaufen. **G. Müller,** Steinweg 24.

Gelegenheit für jungen tüchtigen Bäcker!

Haus mit 2 Läden u. guter Bäckerei seit 24 Jahren, in bester Geschäftslage, ist bei 10 000 Mk. Anzahlung billig zu verkaufen und mit guter Kundschaft zu übernehmen. Bei will sich krankheitshalb. zur Ruhe setzen. Reflektanten wollen Offert. u. **J. 3489** in der Exped. ds. Bl. niederlegen.

Neue Holztreppe wegen baulicher Aenderungen preiswert zu verk. **Gebr. Zorn,** Gr. Ulrichstr. 58.

Blüthner-Flügel, tadellos erhalten, äußerst preiswert zu **verkaufen. B. Döll,** Gr. Ulrichstraße 33/34.

Zu kaufen gesucht.

Für getrag. Herren-, Damen- und Kindergarderoben, Uniformen, Schuhwaren, Warenlager aller Art, ganze Nachlasse in Möbeln, Betten, Wäsche, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikwerke aller Art, alte Geigen, Alterthümer, altes Bruchgold und Silber zahlt hierorts allerhöchste Preise und holt ob auf Bestellung **Renner, Schülerhof 1.**

Für gerr. **Herrenkleider, Möbel, Betten, Fahrräder,** Nähmasch., Gold, Silber, Schuhwerk u. a. S. j. Art zahlt Aufsehen erregende **hohe Preise nur Schlosch, Alter Markt 34.**

Bitte sich nicht täuschen zu lassen, nur die

Ein- und Verkaufs-Centrale,

Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für gerr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Alterthümer 2c. Künstliche Zähne, a Zahn bis 20 Pfg.

Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Eine gebrauchte, gut erhaltene **Singer-Nähmaschine** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Pr. unter **D. 3784** an die Exped. d. Bl.

Ein gebrauchtes **Roll-Unterwagengestelle,** 80—100 Ctr. Tragkraft, zu kaufen ges. Off. m. Preisang. u. **V. 3779** a. d. Exp. d. Bl.

Ziegenbock, 1—2 Jahre alt, zu kaufen gesucht. Offert. unter **Z. 2800** an die Exp. ds. Bl.

Ein **Fleischerkessel** u. eine **Kochmaschine,** 1 M., in **gutem Zustande zu kaufen gesucht.** Offerten u. **S. G. 1264** an **Rudolf Mosse & Vogler, A.-G., Schmerstr. 20.**

Ein mittlerer **Hofhund,** besonders wachsam und scharf auf Ratten, gesucht. **Max Beyer & Co.**

Kaufe stets Warenschränke, Kastenregale, Ladentische, ganze Nachlasse von Möbeln, Pianinos, Geldschränke usw. **Friedrich Peileke,** Telephon 2450. Halle a. S. Geiststraße 25. NB. Kaufe auch stets **ganze Lager** neuer Möbel.

Gebr. **Stechhahn,** gut erh., zu kaufen ges. Off. m. bill. Preisang. u. **H. 3788** a. Exp. d. Bl.

Kaufe sofort mittleres **Zinshaus,** wenn Hypothek als Anzahl. genügt. Offerten u. **G. 3787** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Futter w. gekauft u. abgeh. Friedrichstr. 11, I. K.

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte bei hohem Lohn, auch Wochenlohn, led. Schäfer, Kleinknechte, Burschen aufs Land, auch solche, welche melken oder Landarbeit erst lernen wollen, **Mädchen aufs Land** erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Wer Stellung sucht verlange die „Deutsche Vakanzen-Post" Eslingen a. N.

Wer passende Stellung sucht, verlange sof. Deutschl. Neueste Vakanzenpost, Berlin W 35.

Für das **bedeutende Inkasso** einer Feuerversicherungsgesellschaft werd. geeignete Personen als

Kassierer für Halle a. S. u. d. Saalkreis bei äußerst guten und festen Bezügen

sofort gesucht.

Es wird in d. Hauptsache auf solche Herren reflektiert, welche im Stande sind, der Gesellschaft auch zahlreiche neue Versicherungen zuzuführen. Gefl. Offerten unter A. E. 2831 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Suche zum 25. November od. 1. Januar einen mit guten Zeugnissen versehenen **2. Schäfer. Mann,** Oberinspektor, **Beutendorf** b. Delitz a/S.

Ein tüchtiger **Schmiedegeselle** wird gesucht Gr. Berlin 12.

Hamburg-Bremer Feuer-Versich.-Gesellschaft, errichtet 1854.

Die Gesellschaft engagiert **rührige fleißige Vertreter** (auch stille Vermittler) bei **höchsten Bezügen** durch die **General-Agentur Halle a. S., Zinksgartenstr. 4.**

Für mein neu zu errichtendes Warenhaus werden per 1. oder 15. Oktober cr. gesucht: Mehrere durchaus tüchtige branchekundige

Verkäuferinnen

für die Abteilungen: Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Manufaktur-, Papier-, Schreib- und Lederwaren, Glas, Porzellan, Steingut, Emaille, Spielwaren u. Haushaltungsgegenstände. Schriftl. Offerten unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Adolf Cohn, Coethen i. A.

Geschäftsführergesuch. Für eine **auswärtige Bäckerei mit Materialwarengeschäft** per sofort ein zuverl. kautionsf. **Geschäftsführer gesucht.** Off. m. Angabe d. bisherig. Stellung unt. **B. g. 6346** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Zwei ordentliche Knechte sucht zum 1. Januar 1905 **A. Schröter,** Trebbichau a/S.

Tücht. Monteure gesucht, die Erfahrung besitzen in der selbständigen Montage vollständiger **Brennerei-Einrichtungen.** Zeugnisabschriften mit Lohnforderungen unt. **Z. 2780** an die Exped. ds. Blattes einsenden.

Erdarbeiter finden beim **Baggerwerk auf Grube Herm. Henriette II bei Döllnitz** dauernd lohnende Beschäftigung. Meldungen daselbst.

Arbeiter für die diesjährige Campagne werden **Sonntag 2. Oktober cr., früh 8 Uhr** angenommen. **Zur gleichen Zeit** haben sich die Arbeiter, die bereits Zusage auf Anstellung unterzeichnet erhielten, **nochmals zu melden. Zuckerfabrik Trotha, Gebr. Nagel.**

Ein in Pferde- und Ochsenschlag erfahrener **Schmiedegeselle** wird sofort gesucht von **Reinhold Vogler,** Schmiedemstr., **Wünschendorf** bei Lauchstädt.

Junger kräftiger Mann, der mit Pferden Bescheid weiß, per sofort gesucht. Gedienter Kavallerist bevorzugt. **Mansfeldersir. 8.**

2 led. Pferdeknechte erhalten bei hoh. Lohn kostenfrei in Leipziger Gegend Stelle d. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Schreibhilfe für ein hiesiges Versicherungs-Bureau gesucht. Offerten unter **S. 3776** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Ein ordentl. Hausbursche, nicht über 16 Jahre, wird sofort gesucht. **Passage-Restaurant,** Gr. Brauhausstr. 30.

Geschirrführer gesucht V. Vereinsstr. 11.

Arbeitsburschen u. 16 J. stellt ein **Holubek,** Breitestr. 30.

Tüchtige Klempner u. Installateure stellt ein **Ed. Eder,** Spiegelstr. 12.

Led. jüng. Hausdiener, Hausburschen von auswärts erhalten täglich Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Tüchtige u. solide **Lose-Verkäufer** für sofort gegen hohe Provision gesucht. Personen, welche sich eines guten Rufes erfreuen und großen Bekanntenkreis haben, wollen Angebote unter **J. L. 9947** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einsenden.

Tücht. Schneidergeselle sof. ges. Sophienstr. 29, II

Ledigen Kutscher, welcher landw. Arbeiten mitmacht, sucht für einen Oberförster bei gutem Gehalt und vielen Trinkgeldern. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Schneidergesellen auf Werkstatt sucht **P. Landgraf,** Schmeerstr. 17/18.

Malergehilfen sucht **Ad. Dommeratzky,** Kl. Klausstr. 14.

Ein Installateur (Klempner) sofort gesucht. **Gustav Forberg,** Barfüßerstr. 17.

Tücht. **Rockschneider** f. dauernde Besch. **H. Pfützenreuter,** Gr. Brauhausstr. 29.

Tücht. Dachdecker u. Handlang. sucht sof. **Karl Zieler,** Rehlitz/Wallwitz.

Schuhmacher sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 24.

Malergehilfen sucht **K. Mehlgarten,** Krausenstr. 19.

Tücht. **Schuhmacher** stellt sofort ein, auch außer d. Hause. **Schröder,** Merseburgerstr. 62.

Bureau-Verband „Reform" sucht: Kontrollbeamte, Buchh., Korrespondz., Exped., Lageristen, Verkäufer, Reisende, Bureaugeh., Kontoristen, Bautechniker, Filialleiter, Registrator, Kontoristinnen, Verkäuferinnen 2c. **Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler, **Halle a/S., Meteritzstr. 4, I.,** gegenüber Handwerkerschule.

Lüke's Hotel. Ein **Hausdiener,** 15—17 Jahre alt, sofort gesucht.

Ein kautionsfähiger **junger Mann** zum Einkassieren von Geldern und Verkauf von Nähmaschinen findet dauernde Stellung per sofort **Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges.,** Leipzigerstr. 30. Meldung von 8½ bis 9½ Uhr morgens.

1 Westenschneider sucht **Albert Drechsler Nachf. Hausmann,** unabhängig, bei ½ oder ganz freier Wohnung per **1. Januar gesucht.** Invalider Handwerker bevorzugt. Off. unter **B. l. 6370** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Jg. **Klavier-Spieler** für Sonntag gesucht. Offerten mit Preis unt. **B. 3802** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Jüngeren Böttcher für jedevorkommende Arbeit sucht **Erste Hallesche Speisefett-Fabrik,** Krausenstr. 3.

Jüngerer Verkäufer aus der Eisenbranche zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen u. **H. 3808** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Wünsche eine **Ladenmamsell** sofort, die schon in Fleischerei tätig war. **R. Thurm,** Glauchaerstr. 79.

Ein **kinderliebes, zuverlässiges** Schulmädchen **gesucht** für einen 3½ jähr. Knaben. **E. Wüster,** Talamtstr. 7, II.

Frau zum Reinemachen auf einen Tag sucht **Café Roland.**

Tüchtige Rock- und Taillen-Arbeiterinnen sucht bei hohem Lohn u. dauernder Beschäftigung **Bruno Freytag.**

Aufwartung gesucht Friedrichstr. 26, III. l.

Jg. Mädchen z. Erl. d. f. Damenschneid. sof. ges. **K. Trenck,** Albrechtstr. 19, III.

Aufwartung für Freitag oder Sonnabend gesucht Brandenburgerstr. 5.

Aelteres, solides u. tüchtiges **Mädchen** für alle Hausarbeit gesucht **Gr. Ulrichstr. 28, II.**

Jung. **Mädchen als Aufwartung** vormittags gesucht Geiststr. 59/60, I.

Saubere Aufwartung täglich einige Stunden vormittags gesucht Goethestr. 22, I. l.

Ein nicht zu junges **Mädchen,** w. kochen kann, wird zu sofort als **Stütze** gesucht. **Stadtapotheke, Merseburg.**

Saub. **Mädchen,** 15 J., für leichte Aufwartung gesucht Charlottenstr. 28, I.

Jüng. **Mädchen** zur **Aufwartung** für vorm. gesucht Forsterstr. 43, pt. r.

Kostüm-Büglerin (aber nur perfekt) gesucht. **Wäscherei am Galgenberg.**

Aufwartung gesucht **Gr. Ulrichstr. 30, Laden.**

Tüchtige Schneiderin gesucht Neumarktstr. 7, II.

Nach **Mainz** wird ein älteres, erfahrenes **Kindermädchen** in einen Offiziershaushalt sofort gesucht. **Frau von Braumüller,** z. Z. Magdeburgerstr. 67. Vermittelung nicht ausgeschlossen.

Saubere 15jähr. **Aufwartung** gesucht Albrechtstraße 41, part.

Saubere Aufwartung sofort gesucht Steinweg 33, II.

Ehrl. saubere Aufwartung 1. Okt. nach Albrechtstr. ges. Zu erfr. Rob. Franzstr. 8, II r.

Größ. Schulmädchen zur Aufwartung sof. gesucht Rudolf Haymstr. 35, p. r.

Aufwartung für den ganzen Tag ges. Kronprinzenstr. 100, II.

Jung. ordl. Mädchen als Aufw. für den ganz. Tag ges. Kronbordenstr. 7, II r.

Saub. Aufwartung für vorm. gesucht Parkstraße 13, II.

Eine Frau zum Aufwaschen wird sofort angenommen Magdeburgerstr. 68.

Viehmägde-Gesuch. 2 ordentliche Viehmägde finden zum 1. Januar 1905 bei hohem Lohn Stellung beim **Gutsbesitzer Hülsse, Wünschendorf bei Landstädt.**

Für Rheinland! Ordentl. **Mädchen für Haus u. Küche** erhalten **kostenfrei gute Stellen. Reise frei. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Junge Mädch., welche die Damenschneid. erlernen woll., werd. ang., eine auch unentgeltlich. **M. Hennemeyer,** Mühlberg 1.

Eine ältere, sehr saubere **Aufwartung** wird für einige Stunden des vormittags gesucht. Zu melden von 11—12. **Stein,** Leipzigerstraße 17, III.

Junges Mädchen als Aufwart. 1. Okt. gesucht Goethestraße 18, part.

Einj. Dame sucht per 1/10. od. 15/10. saub. fl. **Dienstmädchen,** im Kochen u. merk., hoh. Lohn Kl. Klausstr. 10, p.

Dienstmädchen, welche gute dauernde Stellung zu kinderlos. christlichen Herrschaften oder einzeln. Damen nach Berlin wünschen, erhalten dieselb. auch schriftlich durch **Laura Hirschberg, Stellenvermittlerin, Berlin SO., Köpenickerstraße 68.**

Eine saubere unabhäng. Frau wird von sofort zur Aufwartung gesucht. Frau **Dr. Koenig,** Krukenbergstraße 1, I.

Saub. Aufwartung wöchentlich 3mal 2 Stunden gesucht Uhlandtstraße 5, II r.

Junger Mann sucht ält. Mädchen oder Witwe als **Wirtschafterin.** Offert. unt. **V. 3799** an die Exped. d. Bl.

Junges Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. **Ang. Steiner,** Hardenbergstr. 86.

Ordentl. Mädchen von 17 Jahren z. 15. Okt. gel. Leipzigerstr. 23, III.

Wärterinnen sof. gesucht. **Verwalt. d. Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Nett, saub. jung. Mädchen als **Aufwart.** für ganzen Tag 1. Oktober gesucht Krukenbergstr. 10a, part. **Grabe.**

Saubere **Aufwartung** für vorm. gesucht. Streiberstr. 51, II r.

Mehr. Mädchen f. gute Privatstellen sucht Frau **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiterstraße 31.

Saub. u. ehrl. **Aufwartung** per sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 36, Photogr. Atelier. Aufwart. 8—10 gel. Gr. Schlußgasse 8, I.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnab. vorm. gesucht Breiterstraße 3, p.

Suche z. 1. Oktbr. f. 2—3 Woch. ein ält. Mädchen tagsüb. f. ein 2½ j. Kind. Frau **E. Braune,** Magdeburgerstr 67.

50 Spielwaren-Verkäuferinnen werden per 1. Oktober od. später gesucht. Meldungen **Barfüsserstrasse 5 Hamburger Engros-Lager Leopold Nusshaum,** G. m. b. H.

Suche 5 Mädch., w. kochen k., Haus- u. Küchenmädch., 50—60 Tlr., Mädch. v. 15—18 J. für Stadt u. Land kostenl. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Ehrl. **Mädchen,** 15—16 J., für ¾ **Tage** f. Milchgeschäft gel. Merseburgerstr. 4.

Tüchtige Einlegerin sucht sofort Heynemannsche Buchdruckerei, Gebr. Wolff.

Ein **ordentliches Dienstmädchen,** 18—20 Jahre, welches die Wirtschaft selbständig führen kann, zum 15. Oktob. **gesucht Landwehrstr. 7,** Laden.

Aufwartung, jauber und unabhängig, gel. Ludwig Wuchererstr. 6, part.

Junges **Mädchen** zur Aufwartung 1. Oktober gesucht Rudolf Haymstr. 5, II. l.

Mädchen auf Herrenarbeit gesucht Harz 27, II.

Köchin in fl. Privathaus findet sofort gute Stellung durch **Emma Klar,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 8.

Jüng. **Mädchen** für Sonnabend nachm. gesucht Herderstr. 13, p. r.

Junges **Mädchen** als Aufwartung gel. **Gr. Steinstr. 40, part. links.**

Mädchen, welches schon gedient hat, erhält guten Dienst auf's Land. Näheres bei **E. Galander,** Gr. Steinstr. 44.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040930026/fragment/page=0003

Saubere ehrl. **Frau** zum Frühstücktragen sofort gesucht Bernburgerstr. 1.

Sauberes junges **Mädchen** wird zur Aufwartung während der Vormittagstunden verlangt. **Quiole,** Magdeburgerstr. 47, III l.

Saub. Aufwartung v. früh 1/2 7—9 Uhr sofort gesucht Goethestr. 28, pt. r.

Heiteres Stundenmädchen morg. 1 Stunde und nachm. von 2—7 Uhr für herrsch. Haus sofort gesucht, etwas Nähen erwünscht, **Poststr. 12, I.**

Junges Mädchen zur **Aufwartung** für vormittags gesucht Gr. Steinstr. 38, part.

Verkäuferin für Konditorei von auswärts zum 1. November gesucht. Offerten nebst Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspruch. u. **E. 3805** an die Expedition d. Bl.

Kindermädchen sucht 1./10. nach auswärts **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Ordentliche fleißige **Waschfrau gesucht.** **Frau Wittig.** Anferstraße 12, pt.

Suche zum 1/10. **ordentliches Mädchen zur Aufwartung u. 1 junge Mädchen zur Erlernung der Blumenbinderei. Rheins. Magdeburgerstr. 63.**

Köchin, Kochlehrfräul., Wärterin, Mädch. für alles finden Stelle durch **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 6.

Saub. Aufwartung 2—3 Stund. vorm. gesucht Richard Wagnerstr. 26, pt.

Mädchen auf Westen für dauernde Arbeit gesucht Dachritzstraße 8, II l.

Aufwartung für einige Vormittagsstunden sofort gesucht **Heinrichstraße 16,** l.

Aufwartung gef. Merseburgerstr. 27, pt.

Kräftiges, sauberes Dienstmädchen zum 1./10. gesucht. Neue Promenade 14, III. b. Leipziger Turm.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da und die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Suche sofort für meine Klempnerei

1 Lehrling.

Curt Lincke, Klempnermeister, Steinweg 33.

Lehrling für Fabrikkontor per 1. 10. nach Ammendorf gesucht. Off. u. **M. 3792** an die Exped. ds. Bl.

Hiesiges

Bankgeschäft

sucht

Lehrling

mit Einj. Freiw.-Zeugnis zum baldigen Eintritt. Offert. unter **B. w. 6358** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Bäcker-Lehrling sucht **Aug. Dönitz,** Friedrichstr. 20.

Ein Müllerlehrling wird sofort unt. günstigen Bedingungen gesucht. **Wilhelm Ahrendt,** Mühlenbesitzer. **Görzig** b. Cöthen (Anhalt).

Junges Mädchen als lernende **Verkäuferin** für feineres Geschäftshaus gegen monatl. Vergüt. gesucht. Gefl. Off. u. **G. 3807** an d. Exp. d. Bl. erb.

Junges Mädchen als Lernende gesucht. **E. König's Nachf.,** Schmeerstr. 27.

Plätterlehrling gef. Magdeburgerstr. 6, III. l.

Kochlehrstelle in großem Restaurant frei. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Stellen suchen.

Kaufmann, 36 Jahre, sucht per sofort oder später Stellung als Buchhalter, Kontorist, Kassierer od. Lagerist. Off. u. **M. 3772** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Kaufmann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, firm in allen Kontorarbeiten, sucht zum baldigen Antritt passende Stellung. Offerten unter **B. 3782** an die Expedition d. Bl. erb.

Expedient, tüchtiger, 24 Jahre alt, mit prima Zeugn. sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Off. unter **A. 3781** an die Exped. d. Bl. erb.

Empfehle kostenfrei Kellner. Willy Kühn, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. Teleph. 2233.**

Anständige ältere Leute, welche seit 20 J. eine Hausmannsstelle inne hatten, suchen zum 1/1. 05. ähnliche Stelle. Off. u. **D. 3804** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Junger verheirateter **Mann** mit guter Handschrift bittet um irgendwelche Beschäftigung, auch zur Aushülfe. Offerten unt. **A. 3801** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Empfehle 1/10. 2 nette Mädchen, 15 J., und Hausmädchen auf's Land, 19 Jahr. Frau **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillerstraße 1, II.

Stütze der Hausfrau! Junges, gebildetes Mädchen, 22 Jahre, sucht zum 1. resp. 15. Oktober Stellung. Dasselbe ist im Kochen sowie allen häuslichen Arbeiten erfahren. Selbiges ist auch sehr kinderlieb. Offerten u. **A. L. 1904** postlagernd **Quedlinburg** a. H. erbeten.

Alleinsteh. **Frau** sucht Aufwartung auch zu Kindern Spitze 18, p.

Gewandte Kontoristin mit allen Kontor- und ähnlichen Arbeiten vertraut, sucht Stellung per sofort, event. auch als Kassiererin od. Expedientin 2c. Gefl. Off. u. **L. 3791** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Junges **Mädchen** sucht Stellung. Zu erfragen Torstr. 25, H. II. **Breiting.**

Junges **Mädchen** sucht Stell. mit leichter Hausarbeit Martinstr. 21, H. III.

15—16j. Mädch. sucht Stell. b. **Emma Klar,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 3.

Anständ. **Mädchen,** welches schneidern gelernt hat, sucht Stellung als Stundenmädchen. Offerten unter **N. 3773** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Reitere **Waschfrau** nimmt noch einige Wäschen an Kl. Klausstr. 5, H. I. r.

Bes. Aufw. i. Stell. v. 9-1/2 11 Uhr. Höhe Magdebstr. Halberstädterstr. 5, II. l. Aufg. r Anst. Frau f. Aufwartung. Torstr. 32. Hof l

Kräft. Mädchen, 19 J., sucht sofort Stelle durch Frau **Therese Ohme,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 9, pt.

15-, 18- u. 20jährige **Mädchen** suchen Stelle durch Frau **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Ältmpf. Studenmädch., Kinderfräul., jüng. u. ält. Mädch. f. K. u. H. sof. u. spät. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, **K.** Ulrichstr. 8.

14—20jähr. Mädchen nach Stelle d. **Paulina Plantsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33

Köchin, **perfekt,** empfiehlt sich zu Hochzeiten, Kindtaufen 2c. **Brandenburgerstr. 10,** pt.

Auktionen.

Versteigerung.

Sonnabend, den 1. Oktober cr., nachm. 2 Uhr, versteigere ich im Hofe **Wilhelmstraße 4** aus einem Nachlaß verschiedene **Schränke, Tische, Sofas, Stühle, Kleidungsstücke** u. sonstige Hausgeräte, und aus einer **Konkursmasse 1 Tafelwagen** und **2 Pferdegeschirre.**

Friedrich Carow.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 30. September cr., vorm. 10 Uhr versteigere in Bord's Restaurant, Kurzegasse 1 hier:

1 Schautenkleiderkasten mit Einrichtung, 2 Ladentische, 1 Ladenregal mit Kasten, 1 einf. Ladenregal, 1 Musikwerk, 2 Aufsetzschränke, 1 Grammophon mit 10 Platten, 1 Aufsetztisch mit Marmorplatten, 1 weißlackiert Micrapparat, 9 Sofas, 15 Wiener Rohrstühle, 6 runde Tische mit Marmorplatten, 1 Bowle mit 12 Gläsern, 1 Plüschgarnitur, 1 Bettkasten, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 kleinen Wäscheschrank, 36 Stühle, 11 Tische, 2 Polsterbänke, 2 Gewehre, 11 Hirschgewehe u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Pletzner, Gerichtsvollzieher in Halle a. S., Landsbergerstr. 8.

Auktion.

Freitag den 30. d. Mts., nachmittags 2 Uhr versteigere ich für Frau **Tannenberg,** Mansfelderstr. 3, freiwillig meistbietend geg. Barzahlung:

1. 1 Ladeneinrichtung; 2. Wäsche, Tücher, Spitzen u. s. w.

Die Sachen zu 1 sind gebraucht, zu 2 neu. Besichtigung von 12 Uhr an.

Hugo Steinicke, **Auktionator,** Gr. Brauhausstr. 25, I.

Auktion.

Freitag den 30. d. Mts., vormittags 10 1/2 Uhr versteigere ich **Huttenstraße 16** im Auftrage des Konkursverwalters der **Kreuzberg'schen Konkursmasse,** Herrn **Hugo Schmidt: Partie Mauersteine, Kalk, Sand, Rohrgewebe, Tonrohre, Fußleisten, Fußbodenbretter, Schalbretter, Rüstmaterial,**

nachmittag 2 1/2 Uhr Viktoriastraße 40:

1 Mille Mauer- und Verblendsteine, 2 Holzschuppen zum Abbruch, 50 Meter Planke, **Partie Nußholz,** eiserne Gewölbebogen, Partie gutes **Tischlerhandwerkszeug,** Dezimalwage mit Gewichten, Gummischlauch, angefang. Türen, große Partie Nägel, 1 Schleifstein, **Gaslampen, Zeichenutensilien** u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung bei. von 8 1/2 bezw. 12 1/2 Uhr an.

Oskar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstraße 63, II.

Pferd-Auktion.

Sonnabend den 1. Oktober cr., vormittags 11 Uhr versteigere ich Raumschulstraße 15 (3 Schwäne):

ein 9jähriges Reitpferd

(braune Stute, lammfromm) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung daselbst von 9 Uhr an.

Oskar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstraße 63, II.

Freitag den 30. ds. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich im „Gasthof zum Palmbaum" in Dölau zwangsweise:

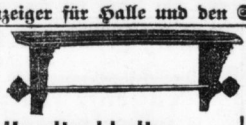
1 Klavier.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Frischen Seefisch Freitag Sonnabend **Moritzzwinger 6a.**

Hüte werden chic u. billig angefertigt, **Federn u. Blumen** z. Auswahl. Brandenburgerstr. 8, III.



Handtuchhalter, Paneele, Konsolen, Schlüsselhalter, Tücherhalter.

C. F. Ritter,

Halle (S.), Leipzigerstraße 90.

5 Prozent Rabatt-Spar-Marken.

Zum Erntedankfeste

erhalte grosse Zufuhren:

Feinste Dresdener Gänse, Mecklenburg. Mastgänse, Ungar. Fettgänse, junge Mast-Enten.

Ferner offeriere:

Halbe Gänse, frisches Gänsefleisch, Klein, Lebern u. Schmeer.

Sonnabend früh:

Frisch geschoss. Hasen.

Gust. Friedrich, Bärgasse.

Von der

Allgemeinen Deutschen Viehversicherungs-Gesellschaft

zu **Berlin**

sind meine beiden Verluste an Pferden in kulantester Weise reguliert, weshalb ich diese Gesellschaft nur bestens empfehlen kann.

W. Bauermann, Ammendorf.

Vertreter der Gesellschaft:

A. Hagedorn,

Halle, Halberstädterstraße Nr. 9.

Kind

besserer Herkunft, 3 Monate alt, wird **in gute Pflege gegeben.** Offerten unter **T. 2797** an die Exp. d. Bl. erbeten.

+ Hiermit nehme ich die gegen Herrn
+ Schuhmacher **Reimann** ausgestoßenen
+ Beleidigungen zurück und bedauere die
+ Ausstoßung derselben.
+ Schochwitz. **Friedr. Rosenbaum.**

Jacketts, Kostüme, Capes

werden gutsitzend angefertigt, auch alte umgearbeitet Schillerstr. 27, I l.

Kleiner Junge,

9 Tage alt, ist als eigen zu vergeben. Näheres **Ritterstraße 12, Hof I.**

Frisieren in u. aus. d. Hause, Abonnenten w. noch angen. **Käthe Hühndorf,** Breitestr. 3, I.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Handarbeiter **Louis Wend** aus Leipzig-Gohlis, geboren am 2. August 1864 zu Rothsadau bei Tiefensee, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Beleidigung, Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung durch Haftbefehl des Amtsgerichts Delitzsch vom 15. September 1904 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 6 J Nr. 855/04 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 27. September 1904.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 40 Jahre, Größe 1,66 m, Statur untersetzt, Haare dunkelblond, Augen blau, Bart blonder Schnurrbart, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kellner **Otto Friedrich Wilhelm Beau,** geboren am 10. Juli 1866 in Schkeuditz, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechens gegen § 176[3] Str.-G.-B. auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Amtsgerichts hierselbst vom 26. September 1904 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3 J. Nr. 439/04 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a/S., den 27. September 1904.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:

Größe ca. 1,67 m, Statur schlank, Haare schwarz, Stirn frei, Augenbrauen schwarz, Zähne gut, Augen grau, Nase stark gebogen, Mund gewöhnlich, Bart schwarzer Schnurrbart, Gesicht oval, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Kleidung: schwarzer, steifer Hut, dunkler Anzug, Zugstiefel.

Besondere Kennzeichen: Auf einem Arm ist ein Mädchen, auf einer Kugel stehend, u. ein Anker tätowiert.

Brief u. G. W. liegt postlagernd **Wallwitz.**

Putz wird chic u. modern angefertigt. **Hüte, Putzart.** billigst Meckelstr. 6, II. Etg.

Ausverkauf.

Emaille-Geschäft, Geiststraße 64.

Rabattmarken nehme ich in Zahlung.

Damenmäntel, Jackets werd. nach neuest. Modellen angefertigt Fleischerstr. 28, II.

Gardinen w. sauber gew. u. gespannt, Familienwäsche nimmt an Wäsche- u. Mäsch.-Plättanstalt **Königstr. 86.** Daselbst wird eine Waschfrau sofort u. **Lehrlinge** gesucht.

Möbel werden **sauber repariert** u. **aufpoliert.** Zu erfragen Torstr. 22. II oder Burgstr. 53.

Polster- u. Tapezier-Arbeiten fertigt billigst **W. Schwope,** Charlottenstr. 1. **Gardinen-Spann-Anstalt.**

Plissee- u. Rundbrennerei

von **L. Breitenborn,**

Inh.: **Anna Gabriel,**

Sternstr. 6, III. Halle a. S. Sternstr. 6, III.

empfiehlt sich zur Anfertigung

aller Plisseearten.

Muster zur Ansicht.

Schnelle saubere Ausführung.

Wenn Sie beim Einkauf einer **Lampe** Wert auf **höchste Gediegenheit** und **helles Brennen** legen, so wenden Sie sich im eigenen Interesse an das fachmännisch geleitete Geschäft von

Louis Eder, Rannische-strasse 18.

Die neuesten Muster in Majolika, Onix etc. sind eingetroffen und mit äusserst niedrigen Preisen notiert. Einzelne **Ersatzteile** für Gas- u. Petroleum-Lampen u. Laternen in allen Grössen.

Reparaturen an schlechtbrennenden Lampen werden sachgemäss ausgeführt.

Rabatt-Sparmarken.

Ein Vergnügen ist es, mit der bei **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 6 käuflichen **Möbel-Politur** Fl. 40 ₰ zu arbeiten.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern morgen 7 1/2 Uhr entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiden mein teurer Gatte, unser inniggeliebter, treusorgender und unvergeßlicher Vater, der

Oberpostschaffner

Wilhelm Eckardt

im Alter von 54 Jahren.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen dies schmerzerfüllt an

Ida Eckhardt nebst Kindern.

Möge ihm die Erde leicht sein!

Die Beerdigung findet Sonnabend den 1. Oktober cr., nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 28. September, 8 Uhr vormittags starb nach langem Krankenlager unser Kollege, der

Oberpostschaffner

Wilhelm Eckardt.

Sein stets freundliches, sowie kollegialisches Wesen wird uns ein teures Andenken sein.

Die Unterbeamten des Kaiserlichen Bahnpostamtes Nr. 29.

Begräbniskasse von Post- und Telegraphen-Unterbeamten Halle a/S.

Nach langen schweren Leiden verstarb am 28. September unser Mitglied, der Ober-Postschaffner beim Bahnpostamt 29

Wilhelm Eckardt.

Sein liebevoller, edler, kollegialer Geist wird unter uns ewig weiter leben.

Der Vorstand.

Zur Beerdigung versammeln sich die Kollegen am 1. Oktober, nachm. 3 Uhr an der Kapelle des Nordfriedhofes.

Mittwoch abend 6 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser lieber, guter Bruder und Onkel,

Herr Rentier

Louis Leine.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Crefeld, Berlin, Hildesheim, Droyßig und Halle a/S.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Diakonissenhauses aus statt.

Heute nacht 1/2 1 Uhr starb nach hartem Todeskampfe mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwager u. Onkel, der Uhrmacher

Carl von Glan.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die wohltuende, überaus liebevolle Teilnahme, welche uns beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Maurers

Friedrich Zander

erwiesen wurde, sowie für die von nah und fern gesandten überreichen Blumenspenden sagen wir allen Beteiligten auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Besonders danken wir herzlich Herrn Pastor Tischer für die erhebenden, tröstenden Worte am Grabe, desgleichen den Mitgliedern des Centralverbandes der deutschen Gewerkvereine (H.-D.) Halle a. S., sowie allen denen, welche ihm das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Möge Gott allen ein reiches Vergelter sein.

Halle a. S., den 28. Sept. 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Hellmann für seine tröstreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Franz Rosch,

Königl. Eisenbahn-Zugführer.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen und Blumen schmückten, unseren Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Kirsch für die tröstreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Hauptlehrer Schröder nebst der Schuljugend für den schönen Gesang. Auch Dank der lieben Jugend für das bereitwillige Eintragen des Entschlafenen, ferner Dank dem Fechtverein und Gesang-Verein Brohan-Schenk, sowie der Musikerbörse Halle. Schließlich Dank allen denen die den Entschlafenen zur letzten Ruhe begleiteten.

Beesen, den 28. September 1904.

Die trauernde Familie **Schunke.**

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, sagen wir allen denen, welche den Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, herzlichen Dank. Insbesondere Dank auch Herrn Pastor Thielemann für seine tröstreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Bär. Ferner Dank der verehrlichen Barbier- und Friseur-Innung zu Halle für das treue Geleit.

Dölau, den 29. September 1904.

Die trauernde Gattin

Marie Dalchau,

Vater und Geschwister.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Dienemann für seine tröstende Worte am Grabe. Dank auch allen Freunden und Bekannten, die uns in der schweren Zeit hilfreich zur Seite standen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Lingner,

Stumsdorf.

Dank.

Für die innige Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Superintendent Rönnecke für die tröstreichen Worte am Grabe, sowie den Merseburger Kollegen und dem Verein Hallescher Lokomotivführer für das ehrenvolle Geleit.

Merseburg, b. 28. Septbr. 1904.

Witwe **Marie Thomas** geb. **Jorn** nebst Sohn.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter

Auguste Seidel

verw. **Valentin**

findet Freitag früh 11 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung der Frau **Bienstock** findet Sonnabend 3 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040930026/fragment/page=0004